



Zahl der Arbeitsplätze steigt weiter

Zahl der Arbeitsplätze steigt weiter
13.424 Menschen arbeiteten am Stichtag 31. Dezember 2013 in 115 unterschiedlichen Unternehmen am Köln Bonn Airport. Dies ist das Ergebnis einer Arbeitsstättenerhebung, die der Flughafen alle 2 Jahre durchführt. Verglichen mit 2011 entspricht dies zwar nur einem leichten Zuwachs von 49 Jobs, Airportchef Michael Garvens ist aber dennoch zufrieden. "Unser Verkehrsaufkommen ist in den letzten zwei Jahren in Köln/Bonn um 4 Prozent zurückgegangen. Trotzdem ist die Zahl der Arbeitsplätze stabil geblieben. Sehr beachtlich ist, dass hier bei uns innerhalb der letzten zehn Jahre 2.475 Arbeitsplätze entstanden sind. Das entspricht einem Wachstum von 23 Prozent", sagte Garvens.
Die zehn größten Unternehmen stellen heute drei Viertel aller Jobs auf dem Flughafengelände. Zu den größten Arbeitgebern gehören UPS (2.538), die Flughafengesellschaft (1.829), Lufthansa (1.119), Germanwings (1.016) und FedEx (609). Den größten Zuwachs an Arbeitsplätzen seit 2011 gab es bei den Expressfracht-Unternehmen. Demgegenüber waren aufgrund der Konsolidierungen bei den Passage-Airlines Rückgänge zu verzeichnen.
Die aktuelle Erhebung verdeutlicht auch den hohen Stellenwert, den die Nachtarbeit für Köln/Bonn besitzt", sagte Garvens. Über 6.200 Mitarbeiter und damit 46 Prozent der Gesamtbelegschaft arbeiten gelegentlich, regelmäßig oder ständig in der Nacht. Einen besonders hohen Anteil an Nachtarbeitsplätzen haben die Unternehmen im Bereich Luftfracht und Sicherheit.
Einmal mehr zeigt sich, wie wichtig der Airport in wirtschaftlicher Hinsicht ist. Er sichert jährlich Einkommen in Höhe von 543 Millionen Euro. Die ganze Region profitiert hiervon", so Garvens.
Wie schon bei den zurückliegenden Erhebungen wurden die Unternehmen auch nach ihren Zukunftserwartungen befragt. Erstmals seit 2007 ist der Anteil derjenigen, die steigende Umsätze erwarten, wieder angestiegen und hat die 40-Prozent-Marke übersprungen.
Knapp zwei Drittel aller Beschäftigten am Airport arbeiten Vollzeit, 31 Prozent in Teilzeit, jeweils drei Prozent sind geringfügig Beschäftigte bzw. Freie Mitarbeiter. Zwei Prozent werden hier ausgebildet. Das sind 305 junge Menschen, die bei den unterschiedlichsten Firmen eine solide Ausbildung erhalten.
"Mit Fug und Recht können wir sagen, dass sich die Beschäftigten am internationalen Flughafen in einem multikulturellen Arbeitsumfeld bewegen", so Garvens. 2.470 Mitarbeiter und somit 18 Prozent kommen aus verschiedensten europäischen und nicht-europäischen Ländern.
70 Prozent der Arbeitsplätze werden von Männern belegt, der Frauenanteil bleibt bei 30 Prozent.
Ein Großteil der Beschäftigten (75 Prozent) wohnt im Umkreis von rund 30 Kilometern um den Flughafen, d.h. insbesondere in den Städten Köln und Bonn sowie im Rhein-Sieg-Kreis und im Rheinisch-Bergischen Kreis.
Flughafen Köln/Bonn GmbH
51129 Köln
Telefon: +49 (0)2203 40-4001/02
Telefax: +49 (0)2203 40-4044
Mail: information(at)koeln-bonn-airport.de
URL: <http://www.koeln-bonn-airport.de/>

Pressekontakt

Flughafen Köln/Bonn

51129 Köln

koeln-bonn-airport.de/
information(at)koeln-bonn-airport.de

Firmenkontakt

Flughafen Köln/Bonn

51129 Köln

koeln-bonn-airport.de/
information(at)koeln-bonn-airport.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage